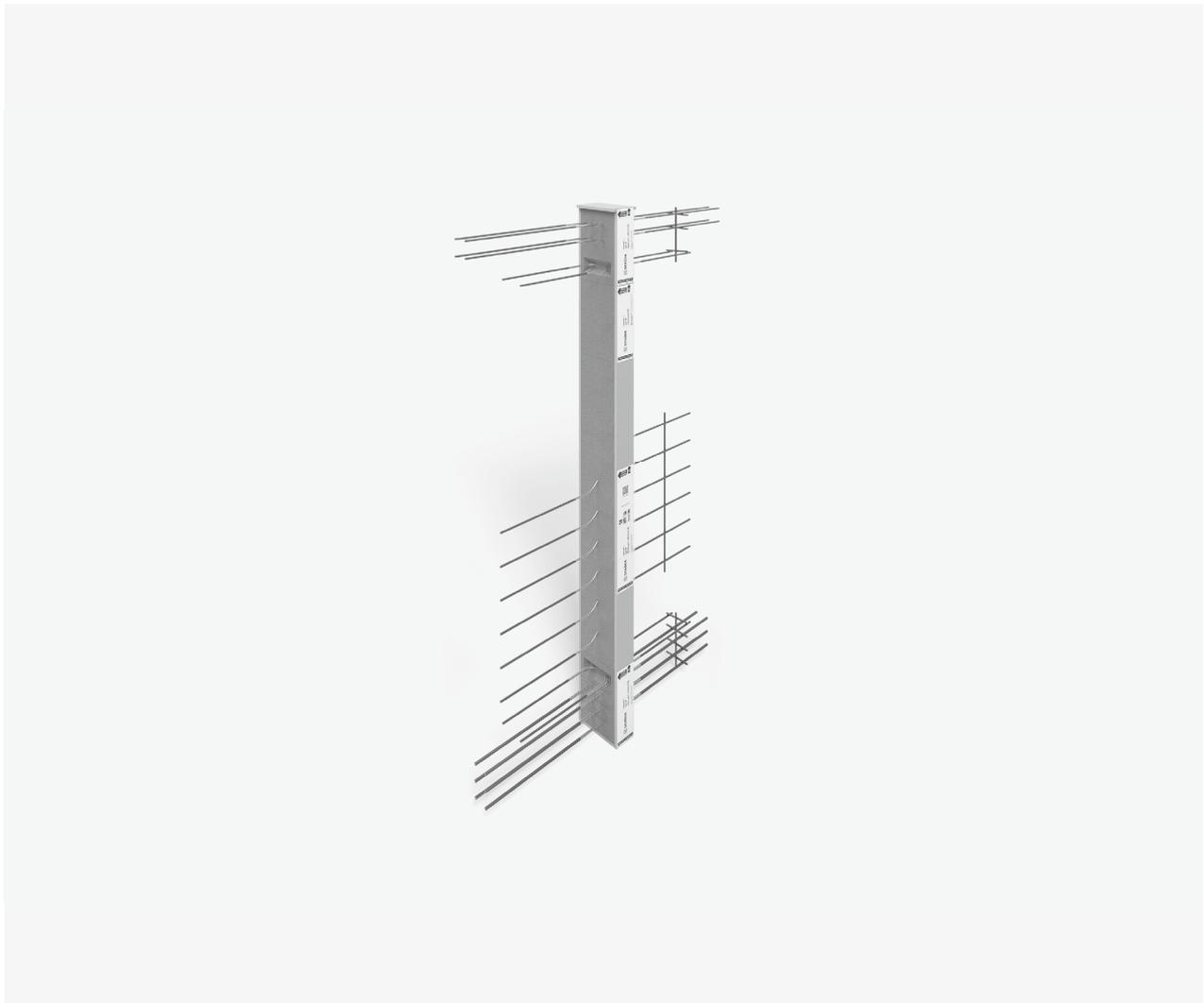


Schöck Isokorb® T Typ W



Schöck Isokorb® T Typ W

Tragendes Wärmedämmelement für Wandscheiben. Das Element überträgt negative Momente und Querkräfte.

T
Typ W

Stahlbeton – Stahlbeton

Elementanordnung | Einbauschnitt

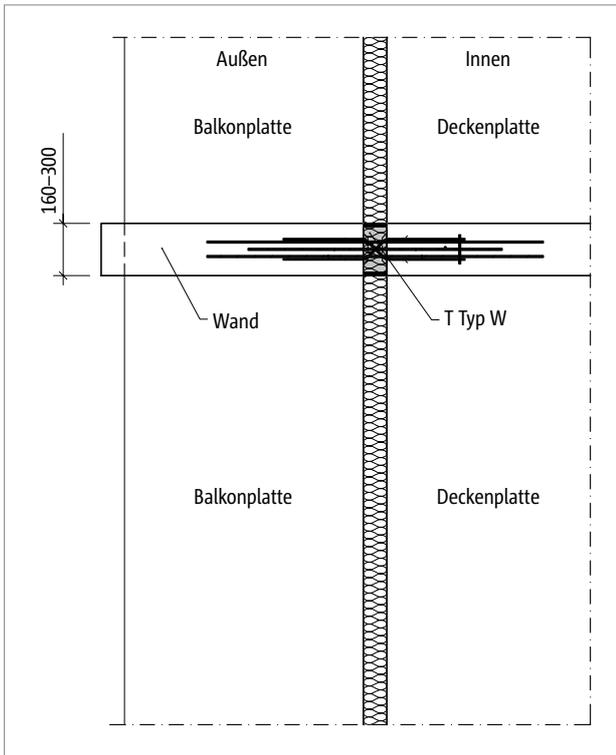


Abb. 384: Schöck Isokorb® T Typ W: Grundriss; Balkonkonstruktion mit wärmedämmten tragenden Wandscheiben

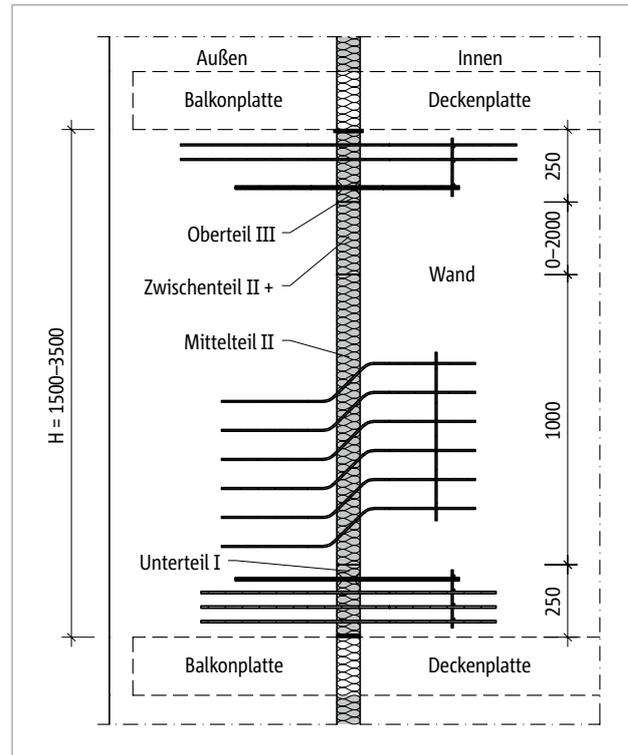


Abb. 385: Schöck Isokorb® T Typ W: Balkonkonstruktion mit wärmedämmten tragenden Wandscheiben

i Elementanordnung

- Der Schöck Isokorb® T Typ W besteht aus mindestens 3 Teilen: Unterteil I, Mittelteil II, Oberteil III. Je nach Höhe ist zusätzlich ein Dämmzwischenstück II+ erforderlich.

Produktvarianten | Typenbezeichnung | Sonderkonstruktionen

Varianten Schöck Isokorb® T Typ W

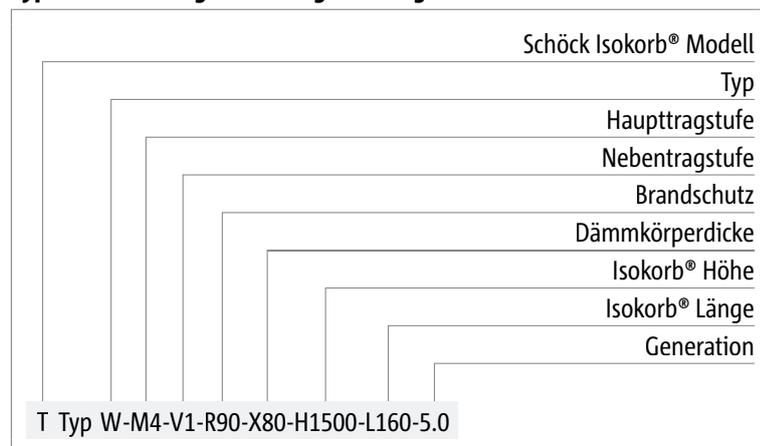
Die Ausführung des Schöck Isokorb® T Typ W kann wie folgt variiert werden:

- Haupttragstufe: M1 bis M4
- Nebentragstufe: V1
- Feuerwiderstandsklasse:
 - R0: Standard, für besseren Wärmeschutz und Schallschutz
 - R90: Überstand obere Brandschutzplatte, beidseitig 10 mm
- Dämmkörperdicke:
 - X80 = 80 mm
- Isokorb® Höhe:
 - H = 1500 mm bis 3500 mm
- Isokorb® Länge:
 - L = 150 mm bis 300 mm bei R0
 - L = 160 mm bis 300 mm bei R90
- Teilebezeichnung (optional): Oberteil, Mittelteil, Unterteil
- Generation:
 - 5.0

i Varianten

- Bei der Bestellung die gewünschten Abmessungen angeben.

Typenbezeichnung in Planungsunterlagen



i Brandschutz

- Der Schöck Isokorb® wird standardmäßig ohne Brandschutzausführung (-R0) ausgeliefert. Ist die Brandschutzausführung gewünscht ist dies explizit mit (-R90) zu kennzeichnen.

i Sonderkonstruktionen

Anschlussituationen, die mit den in dieser Information dargestellten Standard-Produktvarianten nicht realisierbar sind, können bei der Anwendungstechnik (Kontakt siehe Seite 3) angefragt werden.

Bemessung C25/30

Schöck Isokorb® T Typ W		M1	M2	M3	M4
Bemessungswerte bei		Betonfestigkeitsklasse \geq C25/30			
		$M_{Rd,y}$ [kNm/Element]			
Isokorb® Höhe H [mm]	1500-1990	-64,8	-115,0	-179,5	-146,7
	2000-2490	-89,4	-158,8	-247,8	-202,5
	2500-3500	-114,0	-202,5	-316,1	-258,4
	$V_{Rd,z}$ [kN/Element]				
	1500-3500	52,2	92,7	144,9	208,6
		$V_{Rd,y}$ [kN/Element]			
1500-3500	$\pm 17,4$	$\pm 17,4$	$\pm 17,4$	$\pm 17,4$	

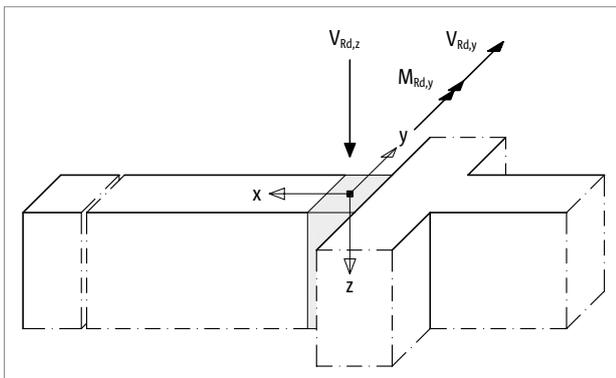


Abb. 386: Schöck Isokorb® T Typ W: Vorzeichenregel für die Bemessung

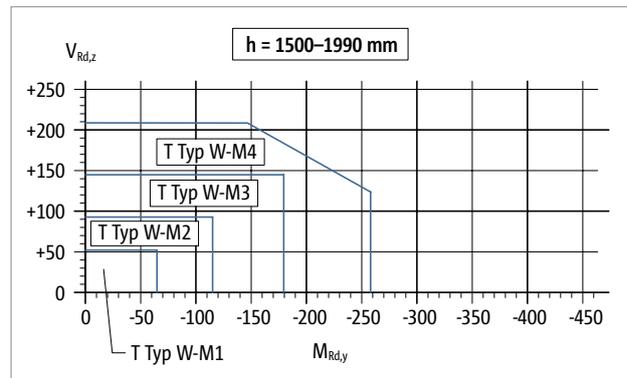


Abb. 387: Schöck Isokorb® T Typ W: Interaktionsdiagramm

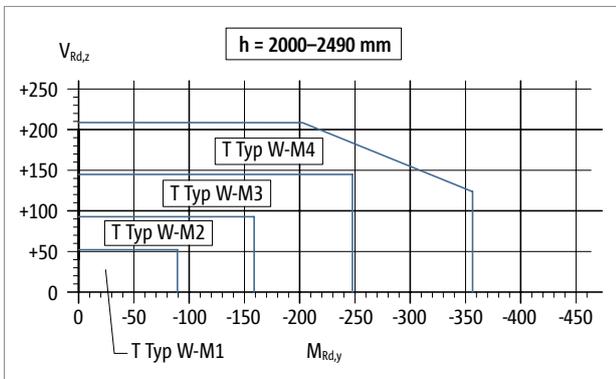


Abb. 388: Schöck Isokorb® T Typ W: Interaktionsdiagramm

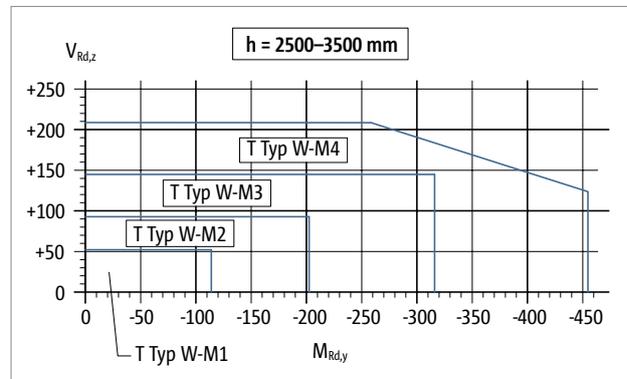


Abb. 389: Schöck Isokorb® T Typ W: Interaktionsdiagramm

Bemessung | Dehnfugenabstand

Schöck Isokorb® T Typ W	M1	M2	M3	M4
Bestückung bei	Isokorb® Länge [mm]			
	150-300	150-300	150-300	150-300
Zugstäbe	4 Ø 6	4 Ø 8	4 Ø 10	4 Ø 12
Druckstäbe	6 Ø 8	6 Ø 10	6 Ø 12	6 Ø 14
Querkraftstäbe vertikal	6 Ø 6	6 Ø 8	6 Ø 10	6 Ø 12
Querkraftstäbe horizontal	2 × 2 Ø 6	2 × 2 Ø 6	2 × 2 Ø 6	2 × 2 Ø 6
L _{min} bei R0 [mm]	150	150	150	150
L _{min} bei R90 [mm]	160	160	160	160

i Hinweise zur Bemessung

- Momente aus Windbelastung sollen durch die aussteifende Wirkung der Balkonplatten aufgenommen werden. Ist dies nicht möglich, so kann $M_{Ed,z}$ durch die zusätzliche Anordnung eines Schöck Isokorb® T Typ D übertragen werden. Der T Typ D wird in diesem Fall an Stelle des Dämmzwischenstückes in vertikaler Lage eingebaut.
- Für die Ermittlung der Zugstabverankerungslängen sind mäßige Verbundbedingungen (Verbundbereich II) zugrunde gelegt.

Maximaler Dehnfugenabstand

Wenn die Bauteillänge den maximalen Dehnfugenabstand e übersteigt, müssen in die außenliegenden Betonbauteile rechtwinklig zur Dämmebene Dehnfugen eingebaut werden, um die Einwirkung infolge von Temperaturänderungen zu begrenzen.

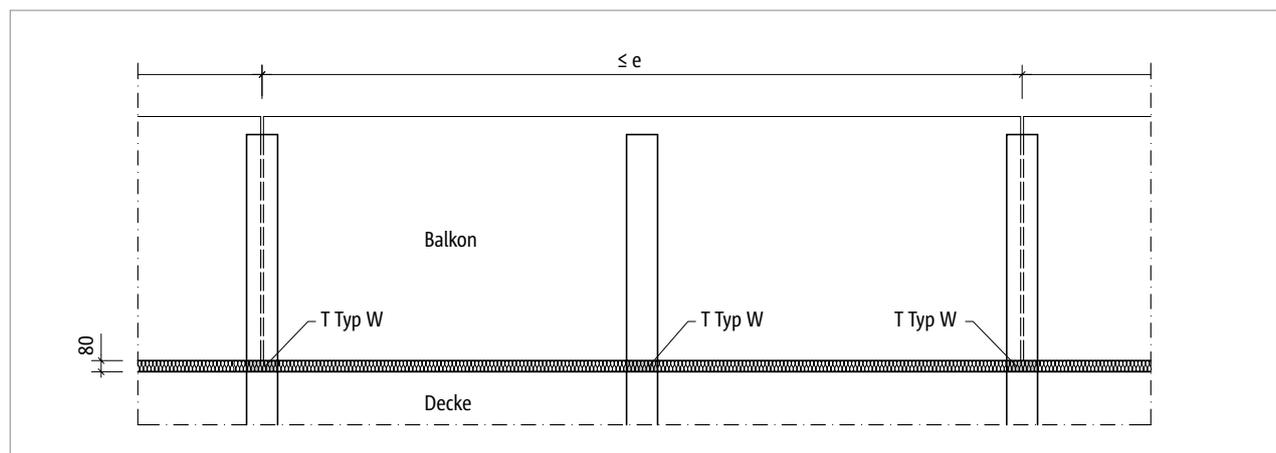


Abb. 390: Schöck Isokorb® T Typ W: Dehnfugenanordnung

Schöck Isokorb® T Typ W	M1	M2	M3	M4		
Maximaler Dehnfugenabstand bei	e [m]					
Dämmkörperdicke [mm]	80	13,5	13,0	11,7	10,1	-

i Dehnfugen

- Die Dehnfugenabstände können vergrößert werden, wenn keine feste Verbindung zwischen Balkonplatte und Wandscheiben besteht, z. B. durch Einlegen einer Gleitfolie.

Produktbeschreibung

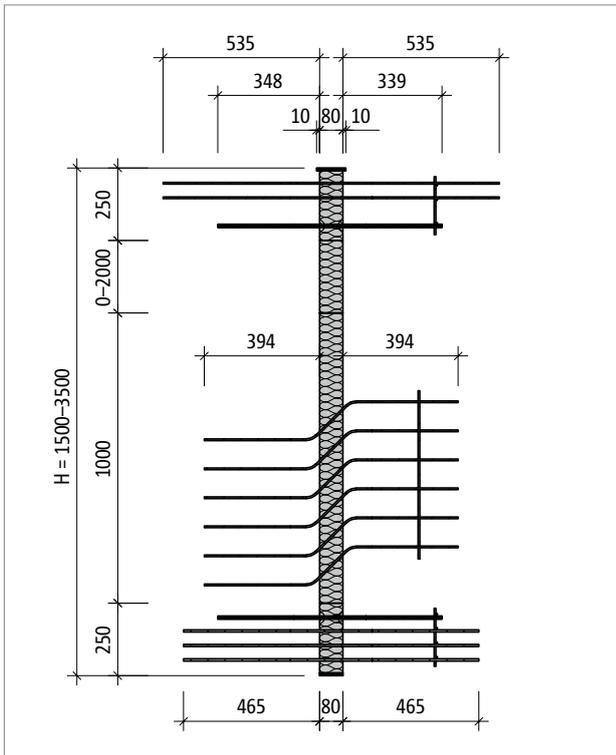


Abb. 391: Schöck Isokorb® T Typ W-M1-R90: Produktschnitt; Brandschutzplatte oben und unten

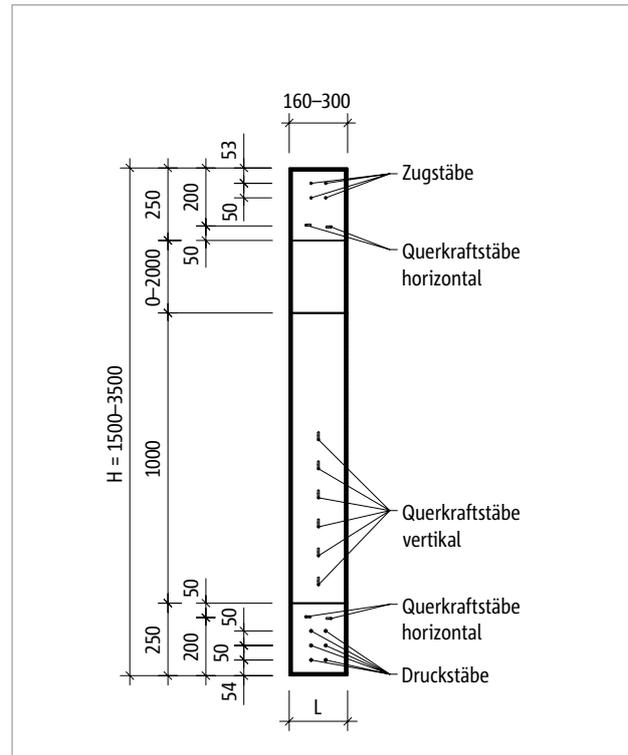


Abb. 392: Schöck Isokorb® T Typ W-M1-R90: Produktansicht; Brandschutzplatten umlaufend

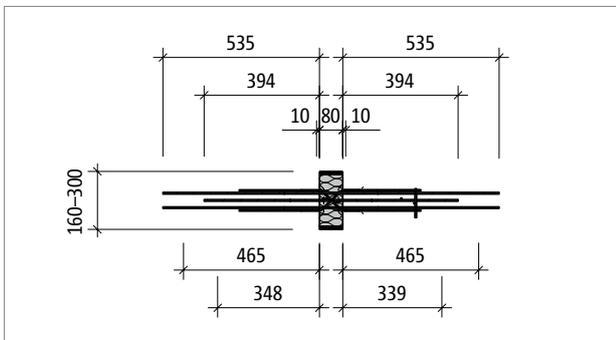


Abb. 393: Schöck Isokorb® T Typ W-M1: Produktgrundriss

Produktinformationen

- Download weiterer Grundrisse und Schnitte unter cad.schoeck.de

Produktbeschreibung

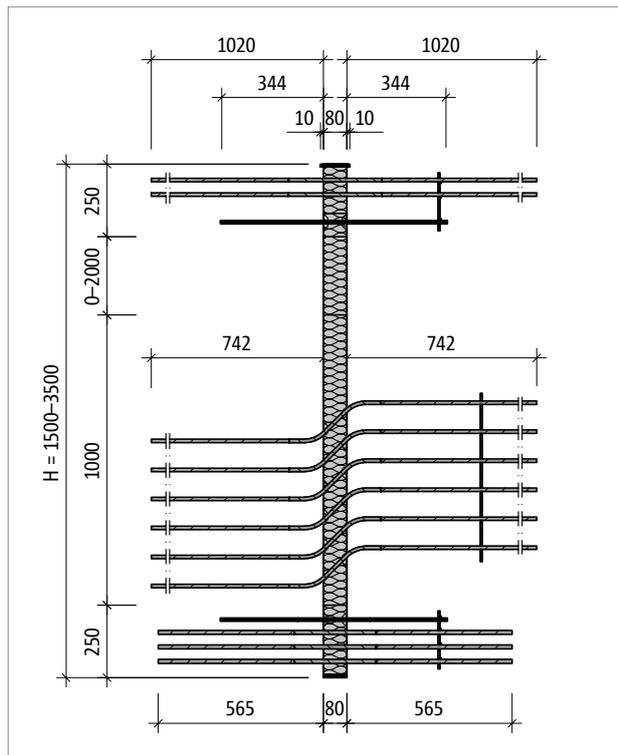


Abb. 394: Schöck Isokorb® T Typ W-M4-R90: Produktschnitt; Brandschutzplatte oben und unten

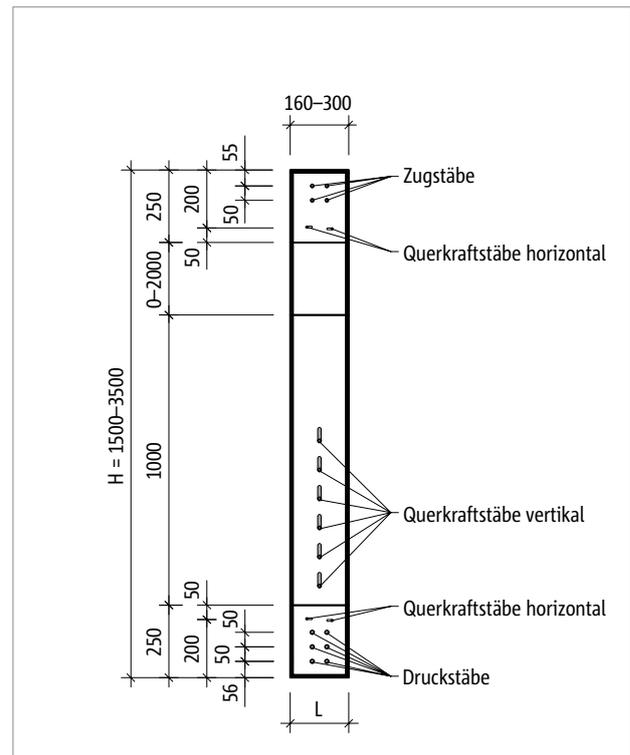


Abb. 395: Schöck Isokorb® T Typ W-M4-R90: Produktansicht; Brandschutzplatten umlaufend

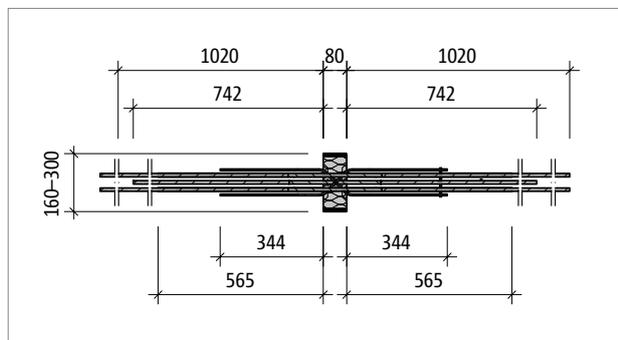


Abb. 396: Schöck Isokorb® T Typ W-M4: Produktgrundriss

Produktinformationen

- Download weiterer Grundrisse und Schnitte unter cad.schoeck.de

Ausführung ohne Brandschutz

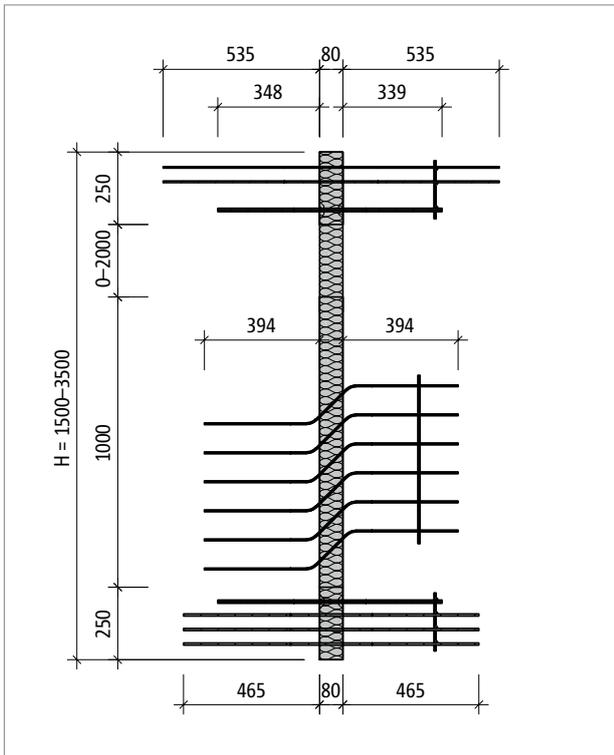


Abb. 397: Schöck Isokorb® T Typ W bei R0: Produktschnitt

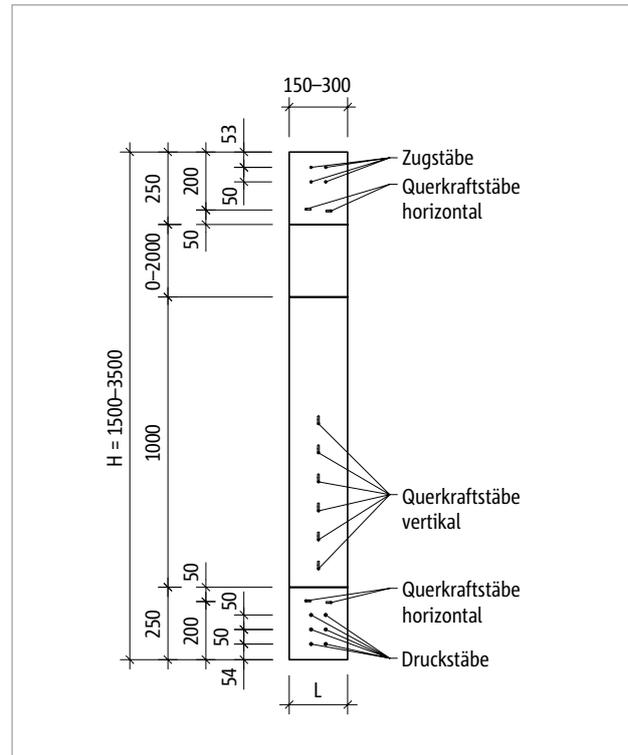


Abb. 398: Schöck Isokorb® T Typ W bei R0: Produktansicht

i Brandschutz

- Wird die Brandschutzbezeichnung (-R90) bei der Bestellung weggelassen, wird standardmäßig ohne Brandschutz (-R0) ausgeliefert.

Bauseitige Bewehrung

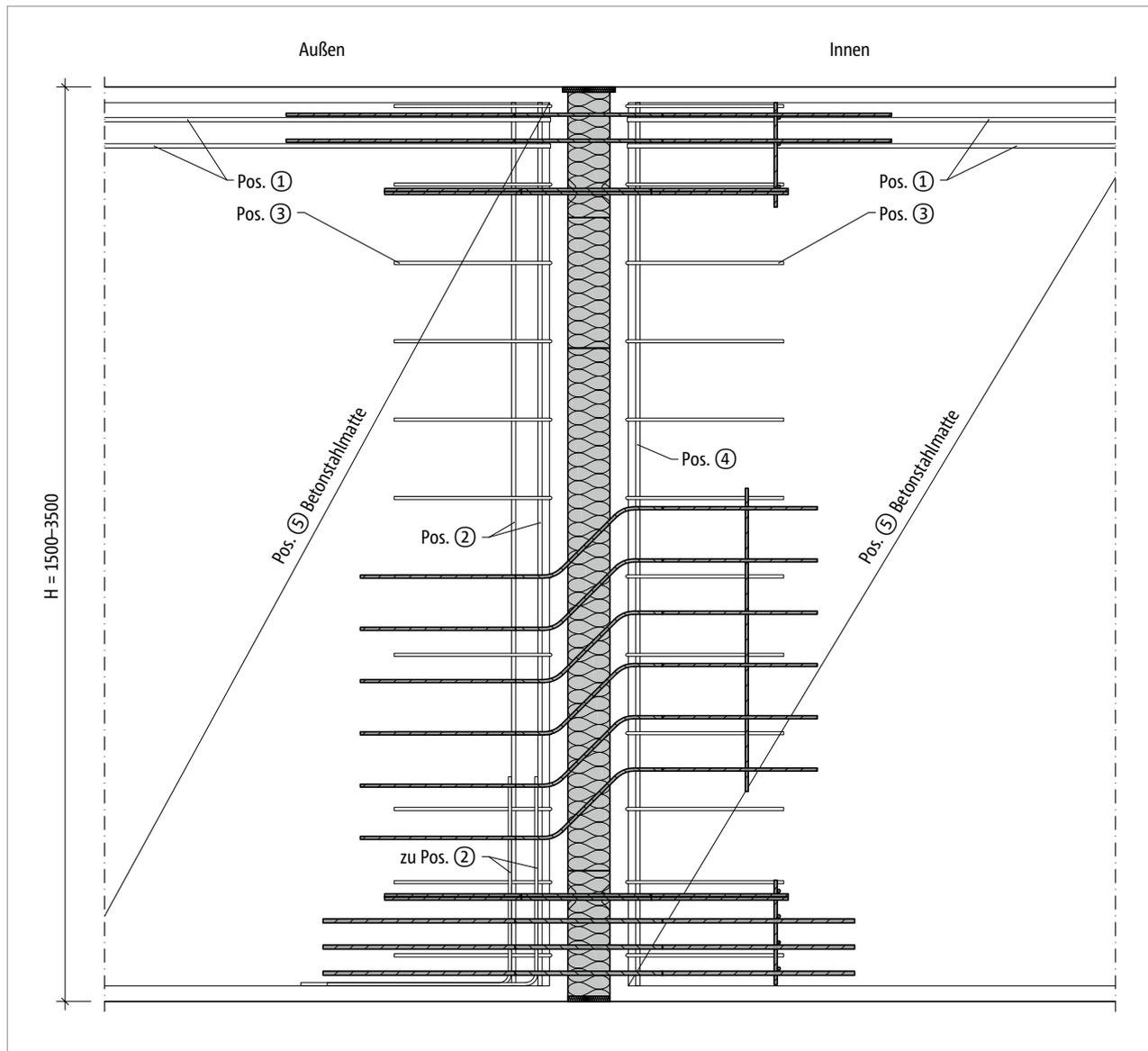


Abb. 399: Schöck Isokorb® T Typ W: Bauseitige Bewehrung; Schnitt

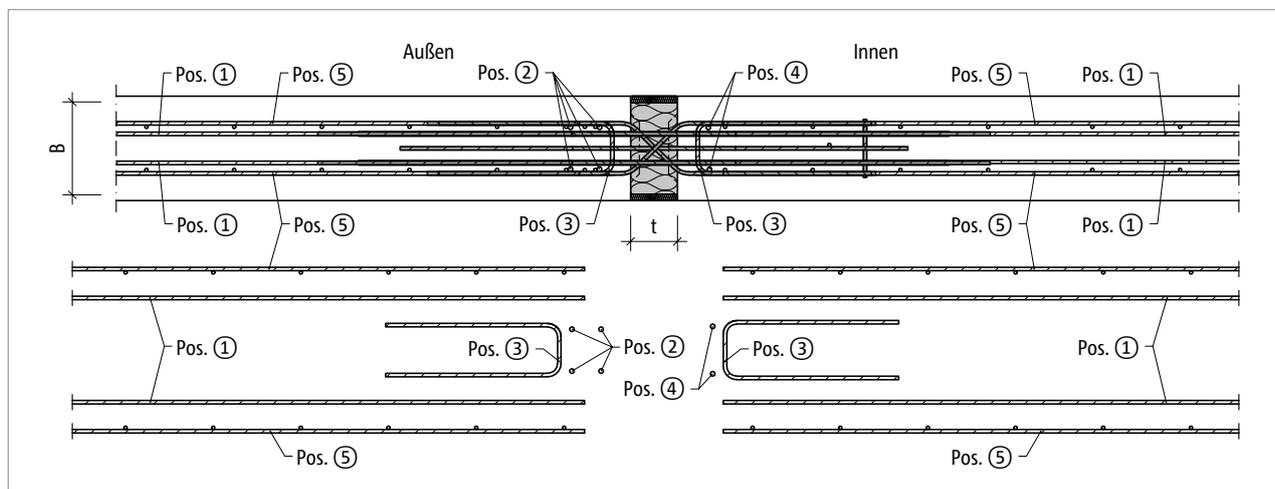


Abb. 400: Schöck Isokorb® T Typ W: Bauseitige Bewehrung; Grundriss

Bauseitige Bewehrung | Einbau | Einbauanleitung

Vorschlag zur bauseitigen Anschlussbewehrung

Angabe der Übergreifungsbewehrung für Schöck Isokorb® bei einer Beanspruchung von 100 % des maximalen Bemessungsmomentes bei C20/25 oder C25/30; konstruktiv gewählt: a_s Übergreifungsbewehrung $\geq a_s$ Isokorb® Zugstäbe.

Schöck Isokorb® T Typ W	M1	M2	M3	M4	M5
Bauseitige Bewehrung	Innenbauteile (XC1) Betonfestigkeitsklasse \geq C20/25 Außenbauteile (XC4) Betonfestigkeitsklasse \geq C25/30				
Übergreifungsbewehrung					
Pos. 1	4 \varnothing 6	4 \varnothing 8	4 \varnothing 10	4 \varnothing 12	
Übergreifungslänge	481	641	801	961	
Aufhängebewehrung (Verankerung mit Bügel oder L)					
Pos. 2	4 \varnothing 8	4 \varnothing 10	4 \varnothing 12	4 \varnothing 14	
Konstruktive Randeinfassung					
Pos. 3 und 4	nach Angabe des Tragwerksplaners				
Wandbewehrung und Übergreifungsbewehrung Querkraftstab					
Pos. 5	nach Angabe des Tragwerksplaners				

Info bauseitige Bewehrung

- Alternative Anschlussbewehrungen sind möglich. Für die Ermittlung der Übergreifungslänge gelten die Regeln nach DIN EN 1992-1-1 (EC2) und DIN EN 1992-1-1/NA. Eine Abminderung der erforderlichen Übergreifungslänge mit m_{Ed}/m_{Rd} ist zulässig.

Einbau

Der Schöck Isokorb® T Typ W wird in unterschiedlichen Komponenten (Unterteil, Mittelteil, Zwischenteil, Oberteil) geliefert.

- Je nach bestellter Anzahl, gleiche Komponenten auf einer Palette, zwecks Transportsicherung.
- Die Zuordnung der Komponenten erfolgt auf der Baustelle gemäß Einbauanleitung.

Einbauanleitung

Die aktuelle Einbauanleitung finden Sie online unter:
www.schoeck.com/view/6021

✓ Checkliste

- Sind die Einwirkungen am Schöck Isokorb® Anschluss auf Bemessungsniveau ermittelt?
- Ist die Systemkraglänge bzw. die Systemstützweite zugrunde gelegt?
- Ist bei der Wahl der Bemessungstabelle die maßgebliche Betonfestigkeitsklasse berücksichtigt?
- Sind die maximal zulässigen Dehnfugenabstände berücksichtigt?
- Sind die Anforderungen hinsichtlich Brandschutz geklärt und ist der entsprechende Zusatz in der Schöck Isokorb® Typenbezeichnung in den Ausführungsplänen eingetragen?
- Ist die jeweils erforderliche bauseitige Anschlussbewehrung definiert?

Impressum

Herausgeber: Schöck Bauteile GmbH
Schöckstraße 1
76534 Baden-Baden
Telefon: 07223 967-0

Copyright:

© 2022, Schöck Bauteile GmbH

Der Inhalt dieser Druckschrift darf auch nicht auszugsweise ohne schriftliche Genehmigung der Schöck Bauteile GmbH an Dritte weitergegeben werden. Alle technischen Angaben, Zeichnungen usw. unterliegen dem Gesetz zum Schutz des Urheberrechts.

Technische Änderungen vorbehalten
Erscheinungsdatum: Oktober 2022



Schöck Bauteile GmbH
Schöckstraße 1
76534 Baden-Baden
Telefon: 07223 967-0
Fax: 07223 967-454
schoeck-de@schoeck.com
www.schoeck.com

